



Netzwerkforum °4

# Gestaltung von KI-Rahmenvereinbarungen

Das Beispiel **Deutsche Telekom AG**

---

22. Januar 2026 – 10:00 bis 12:00 Uhr

Für Betriebs- und Personalräte aus Brandenburg – auch unabhängig  
des Besuchs einer BRAIN-Basischulung



**Datum/Zeit**

22. Januar 2026  
10:00 bis 12:00 Uhr

**Ort**

Online

Wir bitten um formlose  
**Anmeldung** per E-Mail bis  
spätestens **15.01.2026** an  
**[imu-institut@imu-berlin.de](mailto:imu-institut@imu-berlin.de)**

Den **Einwahllink zu MS Teams**  
erhalten alle Angemeldeten  
**zwei Tage** vor Veranstaltung  
per E-Mail.

## Gestaltung von KI-Rahmen- vereinbarungen

Brandenburger  
BetriebsräteNetzwerk  
KI und Gute Arbeit

Künstliche Intelligenz (KI) hält Einzug in Produktion, Verwaltung und Personalwesen. Doch bei der Regulierung von KI-Systemen stößt die Mitbestimmung häufig an ihre Grenzen. Zwar gibt es inzwischen eine Reihe von Regulierungsvereinbarungen, doch fehlen bislang Blaupausen. Umso wichtiger ist es, aus **bisherigen Erfahrungen und Beispielen guter Gestaltungspraxis** zu lernen.

Vorbildlich ist etwa, wie die Betriebsräte der Deutschen Telekom sich der neuen Basistechnologie gestellt haben. Anstatt sofort eine Betriebsvereinbarung abzuschließen, entschieden sich Betriebsrat und Arbeitgeber bewusst für einen Zwischenschritt: Sie wollten gemeinsam lernen, wie effektive Mitbestimmung im KI-Zeitalter aussehen kann. So war das **KI-Manifest** geboren. Es formuliert Ziele für eine zukünftige KI-Regelung, etwa die Einführung einer **Risikobeurteilung für KI-Systeme**. Zugleich wurden im KI-Manifest erste **Grundregeln** vereinbart, die unmittelbar wirksam wurden – etwa das Prinzip, dass die **letzte Entscheidung bei einem Menschen** zu liegen hat oder dass Betroffene von KI-Entscheidungen ein **Interventionsrecht** haben.

Nach dem Lern- und Erprobungsprozess des KI-Manifests wurde die **Rahmenbetriebsvereinbarung** zu IT-Systemen im Konzern um KI-Aspekte **erweitert**, ein **KI-Expertenkreis** eingerichtet und die standardmäßige Information des Betriebsrates über einen **IT-Steckbrief zu KI-spezifischen Elemente** ergänzt.

Für unserer **Netzwerkforum** freuen wir uns, **Giovanni Suriano** begrüßen zu dürfen. Er wird uns einen Einblick in die Aushandlung und praktische Anwendung der neuen KI-Regelungen geben.

Giovanni Suriano ist Vorsitzender des IT-Ausschusses des Telekom-Konzernbetriebsrats.

**Weitere Informationen** zu den kommenden Schulungen und Unterstützungsangeboten finden sich auf unserer Projekthomepage unter <https://t1p.de/BRAIN> bzw. über den nebenstehenden QR-Code.



## Themenplan

- KI-Manifest: Strategie und Inhalte eines Zwischenschritts
- KI-bezogene Erweiterungen der IT-Rahmenbetriebsvereinbarung: Steckbrief-System, Grundregeln, Qualitätsfaktoren für Einkauf und Entwicklung
- KI-Expertenkreis: Funktion und Zusammensetzung
- Verhandlungsstrategie und Erfahrungstransfer
- Umsetzung in der Praxis

Mit einem Beitrag von

**Giovanni Suriano**, Vorsitzender des IT-Ausschusses des Telekom-Konzernbetriebsrats

Das Brandenburger BetriebsräteNetzwerk KI und Gute Arbeit (BRAIN) ist ein **Forum für Betriebs- und Personalräte** aus Brandenburger Betrieben, Dienststellen und Verwaltungen.

Das Netzwerk wird von Expert:innen der IMU-Institut Berlin GmbH im Rahmen eines Modellprojektes umgesetzt, das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds+ und des Landes Brandenburg gefördert wird.

Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebs- und Personalrats notwendig sind. Es erfüllt die Anforderungen für die Freistellung nach **§ 37 Abs. 6 BetrVG**, **§ 46 Abs. 1 LPersVG (Brandenburg)** und **§ 54 Abs. 1 BPersVG**. Zur Teilnahme ist ein Beschluss des Gremiums inkl. der Freistellung der teilnehmenden Interessensvertretungsmitglieder notwendig. Für das Netzwerkforum fallen keine Tagungsgebühren an.

### ANSPRECHPARTNER

Dr. Marcel Thiel  
Dr. Johannes Schulten

### IMU-Institut

**Berlin Brandenburg Sachsen**

Franz-Mehring-Platz 1  
10243 Berlin

Tel +49-30-29 36 97 0

Fax +49-30-29 36 97 11

imu-institut@imu-berlin.de

### IMU-Institut in Brandenburg

Straße 9 Nr. 5  
15890 Eisenhüttenstadt

Veranstalter



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Anmeldung  
bis 15. Januar 2026

an  
[imu-institut@  
imu-berlin.de](mailto:imu-institut@imu-berlin.de)

## Hinweise zur Anmeldung

### Netzwerkforum: Gestaltung KI-Rahmenvereinbarungen

22. Januar 2026 – 10:00 bis 12:00 Uhr – online

Wir bitten um eine **formlose Anmeldung** per E-Mail an [imu-institut@imu-berlin.de](mailto:imu-institut@imu-berlin.de) unter Angabe

- des Namens,
- der Funktion (z.B. Personalrat),
- des Namens des Betriebes /der Verwaltung sowie
- der E-Mail-Adresse.

Den **Einwahllink für MS Teams** verschicken wir **zwei Tage** vor der Veranstaltung.

Wir freuen uns auf Ihre und Eure Teilnahme und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit der verbindlichen Anmeldung willigen Sie in die Verarbeitung der von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung ein. Auf Basis ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO wird die Teilnahmeliste und bei Bedarf eine Teilnahmebestätigung erstellt. Die Teilnahmeliste steht den Veranstaltungsteilnehmenden und den Referent\*innen zur Verfügung.

Ihre in diesem Zusammenhang anfallenden Daten werden gelöscht, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder wird bei rechtlichen Aufbewahrungspflichten eingeschränkt. Wünschen Sie die Löschung Ihrer Daten, werden diese gelöscht, falls keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen. Ihren Widerruf richten Sie an: [imu-institut@imu-berlin.de](mailto:imu-institut@imu-berlin.de).

Bitte beachten Sie die auf unserer Homepage veröffentlichten [Teilnahme- und Geschäftsbedingungen für IMU-Seminare](#). Mit der Anmeldung erkennen Sie diese verbindlich an.